

Wegbeschreibung

KönzgenHaus Haltern am See

Annaberg 40
45721 Haltern am See
Telefon +49 (0) 2364 105-0
info@koenzgenhaus.de | www.koenzgenhaus.de



Bahn: Von den IC-/EC-Bahnhöfen Essen, Recklinghausen oder Münster verkehren täglich Regionalzüge nach Haltern am See. Von dort ist der Annaberg in 45 Minuten zu Fuß oder mit der Buslinie 298 (ab Bahnhofsvorplatz, stündlich) zu erreichen. Von der Haltestelle „Annaberg“ bis zum Haus sind es 10 Minuten zu Fuß. Anrufsammeltaxi auf Bestellung möglich.

PKW: Aus Richtung Münster oder Recklinghausen von der A 43, Abfahrt 8 „Haltern“ auf die B 58, Richtung Haltern weiter, nach ca. 100 m rechts abbiegen. Der Beschilderung „Annaberg“ folgen.

ETHIK FORUM IM BISTUM MÜNSTER
Ethikforum im Bistum Münster
Vorsitzender: Pfarrer Dr. Christian Schmitt
Geschäftsführung: Dr. Boris Krause
Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45 · 48149 Münster
Tel.: 0251- 8901-0 · www.ethikforum.ms

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
Stabsstelle Fortbildung
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster · Tel.: 0251-8901-0
www.caritas-fortbildung.de



Fortbildung

TODESWÜNSCHEN BEGEGNEN

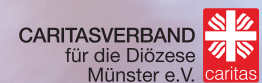
Begleitung von Menschen am Lebensende in katholischen Organisationen

BLEND-LEARNING-FORMAT

E-Learning-Phase ab 08/2023

Präsenzphase am 31.08./01.09.2023

Peopleimages | istockphoto.com



TODESWÜNSCHEN BEGEGNEN

Begleitung von Menschen am Lebensende in katholischen Organisationen

Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Suizidassistenten 2020 sind Themen des Lebensendes vermehrt im öffentlichen Fokus. Was die rechtliche Stärkung der Selbstbestimmung von Klient:innen in Fragen des Sterbens konkret für den Alltag in Diensten und Einrichtungen der Gesundheitshilfe bedeutet, ist zurzeit nicht vollständig absehbar. Das gilt etwa für die Frage, inwieweit Mitarbeitende mehr als zuvor mit sogenannten »Todeswünschen« konfrontiert sind. Klient:innen unter Leidensdruck artikulieren in diesen Wünschen Anliegen, so nicht weiterleben zu wollen. Die dahinter stehenden Motivlagen können jedoch vielfältig sein.

Ein sensibler und fachgerechter Umgang mit Menschen, die Todeswünsche haben und äußern, kann, unbeschadet des Respekts vor ihrer Selbstbestimmung, deren Lebenswillen stärken. Dies ist zugleich ein ethisches Anliegen von caritativen Organisationen, die sich dem Lebensschutz besonders verpflichten und keine Angebote für Suizidassistenten in eigener Trägerschaft vorhalten wollen. Mitarbeitende machen entlang dieses Anspruches zugleich die Erfahrung, dass Begleitmöglichkeiten im Alltag an Grenzen stoßen und in manchen Situationen selbstschützende Abgrenzung erforderlich ist. Hierbei stellen sich auch Fragen an eine Organisationskultur, die sich dort als menschen- und lebensdienlich erweist, wo ein unbefangener Dialog zu Fragen des Lebensendes möglich ist.

Die Schulung »Todeswünsche begegnen« richtet sich u.a. an Fachkräfte, die in Verbänden, Einrichtungen und Diensten mit Fragen zum Lebensende befasst sind und ihre Arbeit in den Dienst einer lebensbejahenden Palliativkultur stellen. Die Schulung ist als Blended-learning-Format konzipiert. Sie besteht aus einer ca. 60-minütigen **E-Learning-Schulung** ab August 2023, die eine Einführung in die aktuelle Gesamthematik und grundlegende Orientierungen liefert.

In der **Präsenzphase** geht es um die praxisfallorientierte Vertiefung. Methodisch wird teilnehmerorientiert und interaktiv gearbeitet. Neben

(medialen) Impulsen und Gruppenaustausch gehören praktische Übungen zum Programm. Zudem werden aktuelle Informationen zur Sterbehilfedebatte diskutiert werden können. Es besteht das Angebot für ein gemeinsames Abendprogramm (u.a. Bar, Kegelbahn), Übernachtungsmöglichkeiten sind gegeben.

Veranstaltungsnummer

117-23-013

Referenten

Andreas Gerdes, zertifizierter Kursleiter Palliative Care, Gesprächsbegleiter (BVP), Projektleiter »Behandlung im Voraus planen« im Rhein-Kreis Neuss

Dr. Boris Krause, Ethikberater im Gesundheitswesen, Theologe, Organisationsentwickler, Diözesancaritasverband

Termine

E-Learning-Phase: August 2023 (flexibel)

Präsenzphase:

Donnerstag, 31.8., 9.30 – 17.30 Uhr
Freitag, 01.09., 9.00 – 14.30 Uhr

Ort der Präsenzphase

KönzgenHaus Haltern am See
(Wegbeschreibung s. Rückseite)

Zielgruppe

Fachkräfte aus Verbänden, aus Einrichtungen und Diensten der Gesundheitshilfe und Interessierte

Ansprechpartner

Dr. Boris Krause

Kosten

270,00 € (mit ÜN im EZ / Vollverpflegung)
für Mitglieder (325,00 € für Nichtmitglieder).
Ohne ÜN reduziert sich der Preis um 60,00 €.

Anmeldefrist

3. Juli 2023

Anmeldung

Veranstaltung

Titel: »Todeswünsche begegnen. Begleitung von Menschen am Lebensende in katholischen Organisationen«

Datum: 31.09. – 01.09.2023 (Präsenzphase)

Nummer: 117-23-013

ONLINE-ANMELDUNG*



* Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) an.

Diese und weitere Fortbildungen finden Sie unter <https://fortbildung.caritas-muenster.de>.